

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
--------------	---

Einleitungsteil: Fragestellung und Zeitsituation

1 Der Tod Gottes als Lebensgefühl der Moderne?.....	3
1.1 Zur Fragestellung, These und Durchführung der Arbeit	14
1.2 Zur Methode der Arbeit	40
1.3 Zum Stand der Forschung: Überblick über die Rezeption der Idee vom Tode Gottes vorwiegend in der deutschsprachigen Theologie nach dem Zweiten Weltkrieg	45
1.3.1 Monographien (Dissertations- und Habilitationsschriften) und Studien	47
1.3.2 Lexikon- und Handbuchartikel	60
1.3.3 Beiträge und Berichte in Zeitschriften, Forschungs- überblicke und Einführungen.....	64
1.3.4 Monothematische systematische Entwürfe.....	75
1.3.5 Lehrbücher der Dogmatik und Entwürfe Systematischer Theologie	77
1.3.6 Theologiegeschichtliche Darstellungen	100
1.4 Systematischer Ausgangspunkt und Begriffsklärungen.....	106
1.4.1 Die Moderne als gegenwärtiges Zeitalter	106
1.4.2 Die Sinnkrise der präzisierten Lebenswelt	128
1.4.3 Der Tod Gottes als epochales Lebensgefühl.....	133
1.5 Aufgabenstellung: Geschichte, Deutung und Kritik eines Krisenphänomens	137

Hauptteil A: Der Tod Gottes als sprachlicher Ausdruck von Sinnkrisen

Teil I: Herkunft und Variationen des Motivs Tod Gottes 143

2 Mythen sterbender und auferstehender Götter:

Der Tod Gottes als Motiv in der Religionsgeschichte..... 144

2.1 *Erste Motivvariation: Der zerstückelte Gott
(Osiris: toter Gott des Totenreichs)* 153

2.2 *Zweite Motivvariation: Der Untergang der antiken Götterwelt
(Plutarchs Ausspruch „Der große Pan ist tot!“)* 161

2.3 *Dritte Motivvariation: Der gekreuzigte Gott (Jesus Christus)* 173

2.4 *Fazit und Ausblick: Vom variantenreichen Mythos
zum präzisierten Christus* 198

3 Das Gefühl der Gottverlorenheit als Vorahnung des Todes
Gottes (Bewusstseinsdiagnostische Deutungsvarianten).....200

3.1 *„... un Dieu perdu“ – Das Aufkommen des schmerzlichen Gefühls
der Gottverlorenheit (Blaise Pascal)*205

3.2 *Natur statt Gott: Radikaler Materialismus in der Französischen
Aufklärung (Im Salon des Baron d'Holbach)*.....208

3.3 *Um 1800 – Streit um Gott und Religionskritik
(Von der Lessingzeit bis zu Hegels Erben)*.....211

3.4 *Von der Religion ohne Gott zur Auflösung des Gottesgedankens
in den subjektiven Christusglauben (Friedrich Schleiermacher)*.....220

3.5 *Fazit und Ausblick: Bewusstseinswandel – Plausibilitätsverlust
des (Mono-)Theismus und Beginn des christologischen Zeitalters
des Christentums*246

4 Das Erlebnis des Todes Gottes als Ausdruck eines Erfahrungswandels (Literarische Deutungsvarianten)250

- 4.1 „... daß kein Gott sei“: Die Traumvision vom toten Christus als Dekonstruktion des christlichen Diskurses (Jean Paul)254
- 4.2 Jehova, Christus, Pan: Bilder vom „sterbenden Gott“ (Heinrich Heine).....262
- 4.3 „When God died I went to Sea with Ishmael ...“ – Überleben nach dem Tode Gottes auf dem offenen Meer (Herman Melville)277
- 4.4 Nachkriegszeit und Trümmerliteratur: Das Begräbnis des lieben Gottes (Wolfdietrich Schnurre)288
- 4.5 Fazit und Ausblick: Dem neuen Erfahrungsraum Sprache geben296

Teil II: Den Tod Gottes denken (Philosophische Deutungsvarianten)299

5 Der Tod Gottes als Deutungskategorie für die europäische Moderne und als philosophische Denkfigur300

- 5.1 Hegels und Nietzsches Diagnosen der neuen Zeit.....302
 - 5.1.1 Vom Gefühl zum Moment: Religion als Übergangsphänomen und Aufhebung Gottes in den Geist der Gemeinde (G. W. F. Hegel).....305
 - 5.1.2 „Gott ist tot! Gott bleibt tot! Wir Alle sind seine Mörder“ – Diagnose des „größten neueren Ereignisses“ (Friedrich Nietzsche)319
- 5.2 Radikale Endlichkeit des Daseins338
 - 5.2.1 Zur Freiheit verurteilt: Atheistischer Existentialismus (Jean-Paul Sartre).....338
 - 5.2.2 Zwischen der Flucht der Götter und der Ankunft des letzten Gottes – Zukünftiges Denken: Vom Ereignis (Martin Heidegger)346
- 5.3 Neuansätze Philosophischer Theologie.....378

5.3.1	Das Vonwoher radikaler Fraglichkeit: Philosophische Theologie im Schatten von Atheismus und Nihilismus (Wilhelm Weischedel)	379
5.3.2	Transzendental-kritisches, existenziales Nachfragen: Philosophische Theologie als Widerruf des Todes Gottes (Wolfgang Janke).....	399
5.4	<i>Fazit und Ausblick: Philosophische Theologie nach dem größten neueren Ereignis</i>	416
Teil III: Den Tod Gottes denken (Theologische Deutungsvarianten).....		429
6 Der Tod Gottes als Denkfigur in der US-amerikanischen Theologie		430
6.1	<i>US-amerikanische Death of God Theologies in den 'langen' 1960er Jahren</i>	430
6.2	<i>Das Ereignis des Todes Gottes als Anstoß für die Radical Theology</i>	444
6.2.1	Radikale Theologie als Literaturwissenschaft (William Hamilton).....	444
6.2.2	Apokalyptische Selbstaufhebung Gottes in die Welt (Thomas J. J. Altizer).....	459
6.3	<i>After (the Death of) God</i>	471
6.3.1	Kultivierung des komplexen Netzwerks des Lebens (Mark C. Taylor).....	475
6.3.2	Perhaps – Ironische Theologie des Ereignisses (John D. Caputo).....	499
6.3.3	Religiöser Atheismus als Glaube an einen objektiven Wertehimmel (Ronald Dworkin)	506
6.3.4	The Second Coming of the Death of God: Ein radikaler Gegenentwurf zum religiösen Fundamentalismus.....	516
6.3.5	After the Death of God the Father: Feministische Theologie jenseits des Patriarchats	521
6.4	<i>Fazit und Ausblick: Ideologiekritik kultivieren</i>	529

7 Der Tod Gottes als Denkfigur in der deutschsprachigen Theologie.....533

7.1 *Theologia post mortem Dei?* 533

7.1.1 Mit einem Umweg über England: Zur Debatte um eine
nachtheistische Theologie im kulturellen Umbruch der
,langen‘ 1960er Jahre538

7.1.2 Post Bultmann Locutum – Entmythisierung des Gottes-
begriffes in Existentialbezüge (Herbert Braun)557

7.2 *Theologie und Christologie nach Auschwitz*562

7.2.1 Der Tod Gottes als geschichtliches Ereignis und Befreiung
zur Verantwortung für die Welt (Dorothee Sölle)564

7.2.2 „Theologie im Hören des Todesschreis Jesu“
– Der zukunftsöffnende Kreuzestod in Gott
und die Passion Gottes (Jürgen Moltmann)571

7.2.3 Bleibende Anfragen einer Post-Holocaust Theology578

7.3 *Der Tod Gottes als trinitarische Denkfigur*583

7.3.1 Christologische Heimholung des Todes Gottes
(Eberhard Jüngel)583

7.3.2 Der Tod der Gottheit Gottes als Anfang der christlichen
Religion (Falk Wagner)598

7.4 *Fazit und Ausblick: Variantenreiche Vereindeutigungs- bestrebungen* 604

Hauptteil B: Systematische Perspektiven und kritische Revisionen

8 Dem Lebensgefühl der Moderne neue Reflexionsräume anbieten.....615

8.1 *Auf Dauer gestellt: Krise und Kritik der Theologie*617

8.2 „Dazwischen-Lesen“: Von der bleibenden Angewiesenheit auf intellektuelle Kritik622

8.3	<i>Radikale Fraglichkeit als existentialhermeneutisches Verfahren</i>	630
-----	---	-----

9 Der Tod Gottes als metaphorisches Ereignis:

Ein Deutungsversuch	639
---------------------	-------	-----

9.1	<i>Zum innovativen Störpotential der Metapher „Gott ist todt!“</i>	639
-----	--	-----

9.2	<i>Zur narrativen Strategie der Metapher „Gott ist todt!“</i>	643
-----	---	-----

9.3	<i>Die Metapher „Gott ist todt!“ als semantische Innovation</i>	646
-----	---	-----

9.4	<i>Zwischen Verlust und Befreiung: Ambivalenzen und Irritationspotentiale aushalten</i>	651
-----	---	-----

10 Anfänglich leben:

Kritische Revision des Schöpfungsgedankens	655
--	-------	-----

10.1	<i>Zur Krise des Schöpfungsgedankens und zu seiner Transformation in religiöse Endlichkeitsreflexion</i>	659
------	--	-----

10.2	<i>Zum Sinn des Schöpfungsgedankens</i>	664
------	---	-----

10.3	<i>„Du kannst neu anfangen!“, Überlegungen im Anschluss an die Idee der Natalität (Hannah Arendt)</i>	671
------	---	-----

11 Halt in Haltungen:

Ethische Perspektiven	688
-----------------------	-------	-----

11.1	<i>Abschiedlich leben: Zur Haltung der Abschiedlichkeit</i>	691
------	---	-----

11.2	<i>Bildung als Gabe Besonnener Anfang einer Ethik der Selbstsorge</i>	699
------	---	-----

11.3	<i>Die Maßgabe der Besonnenheit als Lebensfülle</i>	717
------	---	-----

Schlussteil

12 Zusammenfassung und typologische Systematisierung der Tod-Gottes-Idee	729
12.1 Zusammenfassende Betrachtung	730
12.2 Systematik der Deutungsmotivkreise der Tod-Gottes-Idee	753
12.2.1 Die Herkunft der Tod-Gottes-Idee aus dem Gewand des Mythos	753
12.2.2 Präfigurationen des modernen Tod-Gottes-Phänomens	756
12.2.3 Zeitdiagnostische Konkretionen des modernen Tod-Gottes-Phänomens	758
12.2.4 Strategien zur Überwindung des Tod-Gottes-Phänomens	760
12.2.5 Strategien zur Bekämpfung der Tod-Gottes-Idee	763
12.2.6 Strategien zur Integration der Tod-Gottes-Idee	766
12.2.7 Strategien des Aushaltens der Gott-ist-tot-Erfahrung	767
12.3 Ausklang	771
Literaturverzeichnis	773
Personenregister	849
Sachregister	855